

Newsletter 5/2019 vom 21. August 2019

Liebe Mitglieder und Interessierte,

mal wieder ein Newsletter des VCD Regionalverbands Rhein-Neckar. Viel Spaß beim Lesen!

Veranstaltungsankündigungen

Großdemonstration und Radsternfahrt anlässlich der IAA in Frankfurt

Größere Autos, mehr PS, höherer Verbrauch – für solche Autos steht die Internationale Automobil-Ausstellung (IAA) in Frankfurt. Unter dem Motto „#aussteigen – raus aus dem Verbrennungsmotor!“ ruft der VCD deshalb gemeinsam mit anderen Umweltverbänden auf zu einer Großdemonstration in Frankfurt am Samstag, 14. September 2019.

Informationen unter <https://www.iaa-demo.de/>.

Gleichzeitig findet eine Rad-Sternfahrt zur IAA statt. Der ADFC Mannheim organisiert dazu die Zubringerfahrt von Mannheim nach Darmstadt:

- Treffen in Mannheim am Wasserturm um 5:30 Uhr am Wasserturm, Abfahrt: 5:45 Uhr
- Viernheim OEG-Bahnhof, 6:15 Uhr
- Weinheim: Bahnhof - 7:10 Uhr
- Sulzbach: B3/ Andersonstraße, 7:25 Uhr
- Hemsbach: Beethovenstraße, 7:35 Uhr
- Laudenbach: Bachstraße, 7:40 Uhr
- Darmstadt: Luisenplatz, Ankunft 10:00 Uhr, Weiterfahrt des Sternfahrt-Asts nach Frankfurt um 10:30 Uhr

Die Gesamtstrecke des Zubringers beträgt 56 Km. Geschwindigkeitsschnitt ca. 15 Km/h, dies ist relativ schnell. Es gibt entlang der Strecke mehrfach die Möglichkeit, mit der Bahn weiter nach Darmstadt zu fahren.

Kontakt: Guido Siekmann (guidosiekmann@gmail.com), Markus Schlegel (markus@lastenvelomannheim.de)

Die gesamte Sternfahrtroute findet man unter <https://www.iaa-demo.de/routen-zeiten>.

Europäische Mobilitätswoche 2019

Die Europäische Mobilitätswoche ist eine Kampagne der Europäischen Kommission, die jedes Jahr vom 16. bis 22. September stattfindet. Auch in diesem Jahr beteiligt sich der VCD Rhein-Neckar wieder an Aktionen.

- Donnerstag, 19. September: Zu Fuß zur Schule
Die VCD Ortsgruppe Wiesloch unterstützt die Wieslocher Merian-Grundschule bei einer Aktion zum Thema Elterntaxis.
Informationen zur jährlichen bundesweiten Aktion Zu Fuß zur Schule unter <https://www.vcd.org/themen/mobilitaetsbildung/zu-fuss-zur-schule/>
- Samstag 21. September: (Park)ing Day
Der VCD Rhein-Neckar gestaltet anlässlich des Park(ing) Day vormittags in Heidelberg-Wieblingen einen Teil der Pfälzer Straße um.
Zahlreiche weitere Organisationen sind an diesem Tag an anderen Orten in Heidelberg aktiv. Eine Übersicht findet sich unter <https://www.facebook.com/events/heidelberg-germany/parking-day-heidelberg-2019/386864355510947/>
Am selben Tag wird in Mannheim die Fressgasse im Bereich Q1/Q3 ab 11 Uhr gesperrt und autofrei umgestaltet, s. <https://www.facebook.com/parkingdaymannheim>.

Der Park(ing) Day ist ein internationaler Aktionstag, der seit 2005 jedes Jahr in vielen Städten stattfindet. Allgemeine Informationen und Mitmachanregungen zum Park(ing) Day unter <https://www.strasse-zurueckerobern.de/anleitungen/parking-day/>.

- Sonntag 22. September: Autofreier Tag in Hirschberg
Der VCD Rhein-Neckar ist am Sonntag, 22. September mit einem Informationsstand im Bereich der Markthalle in Hirschberg vertreten.

Allgemeine Informationen und Mitmachideen zur Europäischen Mobilitätswoche unter <https://www.umweltbundesamt.de/aktuell-informiert-der-neue-emw-leitfaden-2019-ist?parent=49269>

Radschnellverbindungen in der Region

Öffentlichkeitsbeteiligung Radschnellweg Heidelberg – Mannheim

Unter <https://www.radschnellweg-hd-ma.de/onlinebeteiligung> kann man eigene Ideen und Anregungen zum geplanten Radschnellweg erfassen.

Außerdem finden abschnittsweise öffentliche Trassenbegehungen (per Fahrrad) statt:

- Donnerstag, 12. September 2019: Bereich Mannheim
- Dienstag, 17. September 2019: Bereich Ilvesheim & Ladenburg
- Mittwoch, 18. September 2019: Bereich Edingen-Neckarhausen
- Mittwoch, 25. September 2019: Bereich Heidelberg

Details zur Uhrzeiten, Treffpunkt und Anmeldung ab Ende August unter <https://www.radschnellweg-hd-ma.de/termine>.

Radschnellwege Richtung Darmstadt und Richtung Bruchsal

Die Machbarkeitsstudien für die Radschnellverbindungen Rhein-Neckar – Darmstadt und Heidelberg – Bruchsal sind abgeschlossen.

- Die Richtung Bruchsal als Ergebnis vorgeschlagene Trasse („Vorzugsvariante“) führt von Heidelberg westlich der Bahnlinie durch Kirchheim an Sandhausen vorbei bis zum Bahnhof Wiesloch-Walldorf. Weiter geht’s östlich der Bahnlinie vorbei an Frauenweiler und dann erneut westlich der Bahnlinie vorbei an St-Leon-Rot und Bad Schönborn bis nach Bruchsal. Das Planungsbüro empfiehlt aber, nur den Abschnitt zwischen Heidelberg und Wiesloch-Walldorf auszubauen, weil im weiteren Verlauf Richtung Bruchsal zu wenig Potenzial besteht, zusätzlich Verkehr vom Auto auf’s Rad zu verlagern.
Wegen sehr hoher Kosten und großem Flächenbedarf wurde im Rahmen der Machbarkeitsstudie auf neue Brücken und Unterführungen weitestgehend verzichtet, stattdessen wird der Radverkehr über bestehende Bauwerke geführt. Für die 14,5 km lange Trasse von Heidelberg nach Wiesloch-Walldorf ergeben sich so Baukosten von 6,2 Mio € dafür ließen sich knapp 16.000 pro Tag gefahrene Kilometer vom Auto auf’s Fahrrad verlagern.
- Richtung Darmstadt führt der Mannheimer Ast der Vorzugsvariante durch die Feudenheimer Au und Spinelli, nördlich vorbei an Vogelstang, südlich durch Viernheim bis nach Weinheim. Der Heidelberger Ast verläuft durch Handschuhsheim, am Ostrand an Dossenheim vorbei, durch Schriesheim und dann talseits an Hirschberg vorbei nach Weinheim. Über Hemsbach und Laudenbach geht’s dann auf der hessischen Seite weiter Richtung Darmstadt. Die Studie empfiehlt als ersten und wichtigsten Ausbauschnitt die Verbindung von Mannheim über Viernheim nach Weinheim. Die Strecke ist 16,4 km lang (davon knapp die Hälfte in Hessen), der Ausbau würde 13,3 Mio € kosten.

Jetzt sind die Verantwortlichen in den betreffenden Gemeinden und im Landkreis gefordert, damit aus der Studie möglichst schnell konkrete Radverkehrsverbindungen werden.

Die vollständigen Unterlagen zu den Machbarkeitsstudien finden sich unter <https://www.m-r-n.com/was-wir-tun/themen-und-projekte/projekte/radschnellwege>.

Sonstiges

Regionaler Carsharing-Betreiber zertifiziert als gemeinwohlorientiertes Unternehmen

Die Stadtmobil Rhein-Neckar AG hat als bundesweit erster Carsharing-Betreiber eine testierte Gemeinwohl-Bilanz. Der nach den Richtlinien der Gemeinwohl-Ökonomie (www.ecogood.org) erstellte Bericht erreichte im externen Audit 503 von 1.000 möglichen Punkten – im Vergleich mit anderen Unternehmen ein Spitzenwert für die Erstauditierung. Damit ist auch extern belegt, dass die hier angebotene Form des Carsharing dem Gemeinwohl dient. Den Stadtmobil-Gemeinwohlbericht findet man im Internet unter https://rhein-neckar.stadtmobil.de/media/user_upload/downloads_privatkunden/rhein-neckar/2019_GWOE_web.pdf.

Falls Sie zukünftig keinen Newsletter mehr von uns erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail oder auch auf einem anderen Weg mit.

Freundliche Grüße im Namen des gesamten Vorstands

Manfred Stindl
(Schatzmeister)
VCD Rhein-Neckar e.V.
T +49 6222 51365
M +49 171 765 2281
<mailto:rhein-neckar@vcd.org>
<https://vcd.org/rhein-neckar>